

[Home](#) > [IT & Geistiges Eigentum](#) > [ÖNORMEN und Standards](#)

ÖNORMEN und Standards

Dieses Dokument wurde erstellt am 20.04.2019

Inhaltsverzeichnis

- [Allgemeines zu Normen](#)
 - [Bereiche der Normung](#)
 - [Nutzen der Normung](#)
 - [Normungs-Organisationen](#)
 - [Weiterführende Links](#)
 - [Rechtsgrundlagen](#)
- [Normen-Entwicklung](#)
 - [Allgemeines](#)
 - [Entstehung einer Norm](#)
 - [Geltungsdauer von Normen](#)
 - [Entstehung einer ONR](#)
 - [Mitarbeit an der Normen-Entwicklung](#)
 - [Normen-Entwurf-Portal](#)
 - [myCommittee](#)
 - [Nutzen der Mitarbeit an der Normen-Entwicklung](#)
 - [Nutzen für Unternehmen und Organisationen, die Experten entsenden](#)
 - [Inhalte der Normen](#)
 - [Weiterführende Links](#)
- [Normen-Suche](#)
- [Nationale/Europäische/Internationale Normen](#)
 - [Nationale Normen/Standards](#)
 - [Europäische Standards](#)
 - [Internationale Standards](#)
 - [Bezeichnungen von Standards/Normen](#)
 - [Weiterführende Links](#)
- [Normen-Linkliste](#)

Normen/Standards

Aktuelle Informationen über Normen und Standards, ÖNORM, Normen-Suche, nationale europäische internationale Normen, Normen-Linkliste etc.

Information für Einsteiger

Standards und Normen sind Teil des täglichen Lebens. Es sind Regelwerke, die sicherstellen, dass eins zum anderen passt und das Leben verlässlich besser funktioniert. Normen sind gesichertes Fachwissen und werden von Praktikern für die Praxis entwickelt. Sie geben Sicherheit, fördern produktivere Abläufe und schaffen einheitliche und klare Regeln im Miteinander von Menschen, Organisationen und Unternehmen. Unternehmerinnen/Unternehmer können durch Normen die Effizienz ihres Unternehmens steigern.

Normen bzw. Standards – ÖNORMEN, ISO, DIN und andere – sind **Regeln, Leitlinien bzw. Merkmale** für Tätigkeiten oder deren Ergebnisse (z.B. Produkte), die für eine allgemeine und wiederkehrende Anwendung festgelegt wurden. Sie basieren auf gesicherten Ergebnissen von Wissenschaft, Technik und Erfahrung und zielen auf die Förderung optimaler Vorteile für die Gesellschaft ab. Normen sind Empfehlungen, die vom Gesetzgeber als verbindlich erklärt werden können.

Normen/Standards regeln beispielsweise

- **Anforderungen an Produkte**,
um Gebrauchstauglichkeit, Kompatibilität, Sicherheit und Gesundheitsschutz zu gewährleisten,
- **Verfahren und Abläufe**,
z.B. über die fachgerechte Ausführung von Handwerkerarbeiten oder die Vergabe von Aufträgen, Anforderungen an Managementsysteme (z.B. Qualität, Umwelt),
- **Prüfmethoden und Messverfahren**,
um so die Einhaltung von Grenzwerten oder Anforderungen nachweisen zu können,
- **Begriffe**,
um mit Hilfe einer einheitlichen Terminologie die Verständigung zu erleichtern.

Normen können auch zwischen Geschäftspartnerinnen/Geschäftspartnern vertraglich fixiert werden. Die Nichteinhaltung wäre dann eine Vertragsverletzung.

Normen werden von jenen gemacht, die sie benötigen: von Organisationen, Unternehmen, Wirtschaftszweigen oder Berufen, die für ein bestimmtes Thema eine allgemein gültige und anerkannte Regelung brauchen und diese dann gemeinsam im Konsens entwickeln.

TIPP Informationen zur Entstehung von Normen finden sich im Kapitel "[Normen-Entwicklung](#)".

Stand: 01.01.2019

Abgenommen durch:

- Austrian Standards Institute

Allgemeines zu Normen

- [Bereiche der Normung](#)
- [Nutzen der Normung](#)
- [Normungs-Organisationen](#)
- [Weiterführende Links](#)
- [Rechtsgrundlagen](#)

Bereiche der Normung

Normen beschränken sich nicht mehr allein auf technische Fachgebiete (z.B. Bauwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik), sondern kommen in beinahe **allen Bereichen des täglichen Lebens** vor: angefangen vom

Arbeitsplatz über Managementprozesse, den Gesundheitsbereich und Umweltschutz bis hin zum Dienstleistungssektor. Einige wesentliche Bereiche mit Beispielen sind in der folgenden Tabelle angeführt.

TIPP Details finden sich im **Jahresbericht 2015** von Austrian Standards.

Bereiche der Normung	
Bereich	Beispiele
Bauwesen	<ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur • Bauprodukte • Hoch- und Tiefbau • Vergabewesen
Maschinenbau	<ul style="list-style-type: none"> • Druckgeräte • Kälte- und Wärmepumpen • Heizungsanlagen • Lagerung
Elektrotechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit elektrischer Anlagen • Blitzschutz • Elektromagnetische Verträglichkeit • Gebrauchstauglichkeit von Elektrogeräten
Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit / persönliche Schutzausrüstung • Informationssicherheit • Bürowesen • Ergonomie
Managementprozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagement • Umweltmanagement • Sicherheitsmanagement • Risikomanagement • Compliance
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Medizintechnik • Rettungswesen • Medizinischer Strahlenschutz • Qualitätsmanagement in der Pflege
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallwirtschaft • Akustik und Schwingungen • Wasser • Luftreinhalte und Innenraumluft • Umweltmanagement • Strahlenschutz
	<ul style="list-style-type: none"> • Call Center • Übersetzerinnen/Übersetzer sowie Dolmetscherinnen/Dolmetscher

Dienstleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachreisen • Tourismus • Kunsttransporte • Ausbildung von Taucherinnen/Tauchern • Beratungsdienstleistungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Im Gesundheitsbereich ○ Für die private finanzielle Vorsorge • Facility Management
----------------	---

Nutzen der Normung

Für Unternehmen, die den gültigen Normen entsprechend produzieren bzw. Dienstleistungen anbieten, entsteht ein nachweisbarer Nutzen:

- Die Verwendung genormter Teile, Verfahren oder Werkstoffe verkürzt Entwicklungszeiten und senkt Kosten
- Kauf- und Lieferverträge werden durch Verwendung von Normen von umfangreichen technischen Details entlastet. Dadurch senken sich die Transaktionskosten
- Die Anwendung von Normen führt zu einer Verringerung der Produkthaftungsrisiken, innerhalb des Betriebs zur Erhöhung der Arbeitssicherheit
- Europäische und Internationale Normen helfen dabei, Handelshemmnisse zu überwinden und erleichtern somit Importe und Exporte
- Die aktive Beteiligung an der Normungsarbeit sichert Kosten-, Wettbewerbs-, Wissens- und Zeitvorteile, senkt Forschungsrisiko und Entwicklungskosten und schafft die Grundlage für Innovationen

Bürgerinnen/Bürger bzw. Konsumentinnen/Konsumenten können darauf vertrauen, dass Produkte und Dienstleistungen, die Normen entsprechen, ein Mindestmaß an Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit bieten und kompatibel sind.

TIPP Weitere Informationen über die Mitarbeit in der Normung und bestehende Normen finden sich auf den Seiten von Austrian Standards.

Normung leistet einen wichtigen Beitrag **für die Volkswirtschaft**. Standards sorgen in Österreich für ein Mehr an innovativer Wirtschaftsleistung in Höhe von rund 2,5 Mrd. Euro pro Jahr.

Normungs-Organisationen

Austrian Standards ist das österreichische Zentrum für die Entwicklung von Normen (ÖNORMEN) und Regelwerken. Es bietet ebenso die Infrastruktur für die **Mitarbeit an der europäischen und internationalen Normung** (CEN, ISO).

Normen im Bereich der Elektrotechnik werden in Kooperation mit dem **Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE)** erstellt.

Als gemeinnütziger privater Verein (gemeinnützige Non-Profit-Organisation) finanziert Austrian Standards Institute aus dem Verkauf seiner Produkte und Dienstleistungen das österreichische Normungssystem – 2014 zu rund 95 Prozent – und erfüllt vielfältige Aufgaben:

- ➤ **Plattform für Normungsarbeit**
Austrian Standards ist ein neutrales und unabhängiges Dienstleistungszentrum. Es bietet allen Teilnehmenden an der Normung eine Plattform zur Entwicklung von Standards. Erfahrene Komitee-Managerinnen und -Manager des Austrian Standards Institute koordinieren und betreuen die Teilnehmenden an der Normung.
- ➤ **Stellungnahmeverfahren**
Der Bedarf nach einer Norm wird durch ein Stellungnahmeverfahren schon im Ideenstatus überprüft. Bei einem Antrag auf ein neues Normprojekt (oder Überarbeitung einer Norm) sowie Neugründung eines Komitees werden zuerst betroffene Interessengruppen kontaktiert und befragt.
- ➤ **Normen-Entwurf-Portal**
Im Normen-Entwurf-Portal können alle die verfügbaren Norm-Entwürfe kommentieren und Stellungnahmen direkt abgeben.
- ➤ **Zugang zu Normen und Regelwerken**
ÖNORMEN, (inkl. Europäischer Normen, Internationale Normen (ISO, IEC) sowie nationale Normen, Regelwerke und einschlägige Gesetze aus aller Welt sind **digital und als Ausdruck** erhältlich. Nachschlagewerke, Fachliteratur, Software, Online-Normenmanagement-Systeme und die Möglichkeit für Recherchen zu Normen, Regelwerken und zum Recht der Technik ergänzen das Angebot.

- [⇒ Zertifizierung](#)
Die Zertifizierungsstelle von Austrian Standards ("Austrian Standards plus Certification") bietet Möglichkeiten zur Zertifizierung der Normkonformität von Produkten, Dienstleistungen und Personen (z.B. "ÖNORM ... geprüft").
- [⇒ Information](#)
Austrian Standards ist das Kompetenzzentrum für alle Informationen zu Normen und deren Umfeld. Als "WTO (World Trade Organization) Inquiry Point" werden diesbezügliche Recherchen angeboten.
- [⇒ Weiterbildung](#)
Seminare, Vorträge, Lehrgänge und Möglichkeiten zur beruflichen Qualifikation rund um Normen, zu Änderungen im Recht der Technik sowie zu Unternehmensführung bietet "Austrian Standards plus Trainings".

TIPP Auf der Homepage von Austrian Standards findet sich ein **Überblick** über Zertifizierungsangebote und sämtliche Konformitätszeichen und gültige Zertifikate.

Als das österreichische Mitglied bei CEN und ISO ist [⇒ Austrian Standards](#) die Schnittstelle zur [europäischen/internationalen Normung](#) (CEN und ISO). Für den elektrotechnischen Bereich gibt es eigene Organisationen (CENELEC, IEC), in denen der Österreichische Verband für Elektrotechnik (OVE) Mitglied ist.

HINWEIS Unabhängig von diesem rechtlichen Rahmen gilt, dass Normen **qualifizierte Empfehlungen** sind und **Normung freiwillig** ist.

Weiterführende Links

- [⇒ Mitarbeit in der Normung \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Entwicklung von Normen \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Europäische und internationale Normung \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Normen-Entwurf-Portal \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Jahresbericht 2014 \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Normensuche \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Austrian Standards](#)
- [⇒ Österreichischer Verband für Elektrotechnik](#)

Rechtsgrundlagen

⇒ [Normengesetz 1971](#)

Stand: 01.01.2019

Abgenommen durch:

- Austrian Standards Institute

Normen-Entwicklung

- [Allgemeines](#)
- [Entstehung einer Norm](#)
- [Entstehung einer ONR \(ON-Regel\)](#)
- [Mitarbeit an der Normen-Entwicklung](#)
- [Nutzen der Mitarbeit an der Normen-Entwicklung](#)
- [Inhalte der Normen](#)

Allgemeines

Normen werden nicht verordnet, sondern **entstehen aus der Praxis und sind für sie gemacht**: Organisationen, Unternehmen, Interessenverbände, Wirtschaftszweige oder Berufe, die für ein bestimmtes Thema eine allgemein gültige und anerkannte Regelung brauchen, wirken an der Entwicklung mit.

Austrian Standards bietet diesen Interessengruppen eine neutrale Plattform. Rund 4.000 Fachleute aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, von Prüfstellen und Verbraucherorganisationen erarbeiten und aktualisieren in den jeweils zuständigen Komitees bei Austrian Standards Normen, die sie später in der Praxis auch anwenden.

Entstehung einer Norm

Vorschläge zur Erarbeitung einer Norm werden nicht von [Normungs-Organisationen](#) gemacht, sondern **neue Normenthemen** können grundsätzlich von jedem oder jeder (z.B. Unternehmen, Interessenvertretungen, Behörden) vorgeschlagen werden. Bevor ein Normungsprojekt in Angriff genommen wird, werden Relevanz und Machbarkeit geprüft. Ein provisorischer Businessplan und eine provisorische Teilnehmerliste werden erstellt, betroffene Interessengruppen werden aktiv kontaktiert und befragt, ob sie die Gründung eines Komitees befürworten. Dies stellt sicher, dass nur dort genormt wird, wo Bedarf und Nutzen erwiesen sind.

Damit ein Regelwerk den **Status einer Norm** (ÖNORM) erlangen kann, ist eine Reihe von international vereinbarten **Grundprinzipien** einzuhalten, die sicherstellen, dass die Inhalte einer Norm allgemein akzeptiert werden und für die tägliche Praxis geeignet sind:

- **Neutrale Gemeinschaftsarbeit**
Vertreterinnen/Vertreter aller betroffenen Kreise (z.B. Wirtschaft, Verwaltung, Verbraucherinnen/Verbraucher) können und sollen an der Normungsarbeit auf allen Ebenen teilnehmen.
- **Konsens**
Konsens bedeutet
 - allgemeine Zustimmung,
 - keine Widersprüche gegen wesentliche Inhalte des Dokuments,
 - Berücksichtigung der Gesichtspunkte aller wichtigen Parteien,
 - Ausräumen aller Gegenargumente.In Österreich dürfen (nationale) ÖNORMEN vom zuständigen Komitee grundsätzlich nur einstimmig verabschiedet werden. Bei Europäischen und Internationalen Normen bedeutet Konsens die Zustimmung einer qualifizierten Mehrheit.
- **Publizität**
Vor Veröffentlichung muss ein Normungsdokument als Entwurf der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt werden. Berechtigte Einwände werden vom zuständigen Normungsgremium berücksichtigt.
- **Widerspruchsfreiheit**
Bei der Erarbeitung jeder Norm ist auf Widerspruchsfreiheit und Einheitlichkeit des Normenwerks auf nationaler und europäischer Ebene zu achten (z.B. müssen nationale Normen, die Europäischen Normen widersprechen, zurückgenommen werden).

Nach einem öffentlichen Stellungnahmeverfahren wird ein Normenentwurf – bei Erfüllung aller Grundprinzipien – als ÖNORM herausgegeben.

Geltungsdauer von Normen

Der Normeninhalt wird von den Gremien, in denen die jeweiligen Normen ausgearbeitet werden, **regelmäßig** auf Gültigkeit überprüft (mindestens alle drei Jahre). Bei dieser Überprüfung wird entschieden, ob die Norm weiterhin gültig bleibt oder überarbeitet werden muss.

Je nach Thema gibt es Normen, die bereits seit Jahrzehnten bestehen, und Normen, die in weitaus kürzeren Abständen überarbeitet und neu veröffentlicht werden.

Eine Überarbeitung einer Norm kann auch von jedem oder jeder vorgeschlagen werden, der oder die meint, dass eine Norm nicht mehr dem "Stand der Technik" entspricht.

TIPP Weitere Informationen zu den Grundlagen der Normung, zu Normungsexpertinnen/Normungsexperten, Normenentwürfen und Einspruchsverfahren finden sich auf den Seiten von Austrian Standards

Entstehung einer ONR

Ist für die rasche Lösung eines Problems die Übereinstimmung aller interessierten Kreise nicht zwingend notwendig bzw. soll der Stand einer neuen, sich schnell verändernden Entwicklung dokumentiert werden, bietet Austrian Standards die Möglichkeit, sogenannte **"ONR"** zu erstellen. Mit der ONR kann der spätere Einstieg zur Normung vorbereitet werden.

Den ONR ähnliche Dokumente gibt es auch auf europäischer und internationaler Ebene: z.B. "CEN Workshop Agreements" (CWA), "ISO Publicly Available Specifications" (ISO/PAS) oder "International Workshop Agreements" (IWA).

Es gibt **zwei Wege**, die **zur ONR** führen:

- Austrian Standards wird ein bereits ausgearbeiteter Text als Vorschlag für eine ONR vorgelegt
- Austrian Standards wird mit der Projektbetreuung zur Erarbeitung einer ONR beauftragt

ONR müssen nicht alle strengen Kriterien einer ÖNORM erfüllen und sind somit ein effektives Instrument für die rasche Lösung eines Problems:

- **Neutrale Gemeinschaftsarbeit**
Mindestens zwei interessierte Gruppen sind an der Erarbeitung einer ONR beteiligt
- **Konsens**
Während ÖNORMEN grundsätzlich nur einstimmig verabschiedet werden dürfen, genügt bei ONR die einfache Mehrheit
- **Publizität**
Der Entwurf muss nicht, wie bei einer Norm, sondern kann der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt werden
- **Widerspruchsfreiheit**
Bei der Erarbeitung einer ONR wird auf Widerspruchsfreiheit und Einheitlichkeit geachtet.
- **Geltungsdauer**
Die maximale Geltungsdauer von einer ONR beträgt fünf Jahre

TIPP Weiterführende Informationen zu den ONR bietet Austrian Standards auf seiner Internetseite.

Mitarbeit an der Normen-Entwicklung

An der Normen-Entwicklung können und sollen alle interessierten Gruppen und Kreise (z.B. Wirtschaft, Verwaltung, Verbraucherinnen/Verbraucher, Wissenschaft, Prüfstellen, Interessensvertretungen) mitwirken, d.h.

- sie verhandeln im Dialog und in Übereinstimmung mit anderen am Thema Interessierten über den Inhalt von Normen oder
- erarbeiten den österreichischen Standpunkt zu Europäischen und/oder Internationalen Normungsprojekten.

Voraussetzung für eine Aufnahme als Expertin/Experte zur Erstellung von Normen sind entsprechendes Know-how und Erfahrung im jeweiligen Fachgebiet. Wer mitarbeiten möchte, kann einen "**Antrag auf Mitarbeit als Expertin/Experte**" stellen.

TIPP Wenn Sie sich in der Normung zu einem bestimmten Thema engagieren wollen, nehmen Sie mit der zuständigen Komitee-Managerin/dem zuständigen Komitee-Manager Kontakt auf oder stellen direkt einen Antrag auf Mitarbeit.

Normen-Entwurf-Portal

Im Normen-Entwurf-Portal können alle Interessierten Entwürfe zu Normen während des öffentlichen Stellungnahmeverfahrens kommentieren und ihre Stellungnahme direkt an das Komitee abgeben. Eine Registrierung ist in wenigen Minuten erledigt.

myCommittee

Die Online-Arbeitsplattform ermöglicht allen Teilnehmenden die Mitwirkung an der Normung in ihren Komitees.

Um die praktische Anwendung und Umsetzung von Normen zu erleichtern, bietet Austrian Standards zahlreiche Produkte und Dienstleistungen an (Online-Normenmanagement, Fachliteratur, Softwareprogramme, Kataloge und Schulhandbücher).

Nutzen der Mitarbeit an der Normen-Entwicklung

Wer an der Normungsarbeit aktiv mitwirkt,

- **kann Normen (mit)gestalten**: Sie/er hat die Möglichkeit, ihre/seine Erfahrungen, Wissen und Interessen einzubringen und wirkt damit an der Gestaltung ihrer/seiner wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit (nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa bzw. weltweit),
- **nutzt ein nationales Netzwerk**, in dem u.a. Kundenbedürfnisse strukturiert behandelt werden und Synergien über Organisationsgrenzen hinaus erzielt werden können,

- **trägt zur Entwicklung eines** umfassenden und qualitativ hoch stehenden **Normenwerks bei**, das die Erwartungen der entscheidenden Organisation/Unternehmen erfüllt,
- **weiß Bescheid über die Entwicklung in ihrem/seinem Fachbereich** auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene und hat die Möglichkeit aktiv mitzugestalten,
- **baut Kontakte** mit anderen Teilnehmenden an der Normungsarbeit **auf** und ist so Teil eines internationalen Netzwerks.

Nutzen für Unternehmen und Organisationen, die Experten entsenden

- Informations- und Wissensvorsprung und damit **Wettbewerbsvorteile**, denn sie erfahren früher, welche Änderungen bevorstehen und können so rechtzeitig darauf reagieren
- **Instrument zur Beobachtung von Märkten**, weil sie im Dialog erfahren, was beispielsweise Kundinnen/Kunden in einem bestimmten Segment erwarten oder was in ihrem Sektor andere Unternehmen in Österreich, Europa oder im internationalen Umfeld bewegt
- Möglichkeit, ihr **Know-how** und ihre **Erfahrungen in die Norm einzubringen**
- **"Standards"** in ihrem Betrieb und unternehmerischen Umfeld **zu setzen**

Inhalte der Normen

Normen sorgen beispielsweise dafür, dass unnötige Gefahrenquellen vermieden werden und ein Gegenstand oder eine Dienstleistung für den täglichen Gebrauch geeignet ist. Sie schützen vor Gesundheitsschäden, regeln Verfahren und Abläufe, erfassen die Auswirkungen, die ein Unternehmen durch seine Produkte und Tätigkeiten etwa auf die Umwelt hat.

Normeninhalte

Inhalt	Beispiele
Sicherheitskriterien für Produkte	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderwagen • Klettergerüste auf Spielplätzen • Schultaschen • Verpackungen für Lebensmittel und Getränke • Einkaufswagen • Feuerlöscher • Leitern • Sportgeräte • Aufzüge und Rolltreppen • Tische und Stühle • Brillen und Kontaktlinsen
Schutz vor Gesundheitsschäden	<p>Normen regeln ergonomische Anforderungen an</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräte und Werkzeuge, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Computerarbeitsplätze • persönliche Schutzausrüstungen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Helme ◦ Handschuhe, Arbeitsschuhe ◦ Gehörschutz ◦ Strahlenschutz ◦ Staubmasken
Verfahren und Abläufe	<ul style="list-style-type: none"> • Wie geht man bei der Vergabe von Aufträgen vor? • Wie sichert man die gleich bleibende Qualität von Produkten und Dienstleistungen? • Was muss ein Hafnermeister oder eine Hafnermeisterin berücksichtigen, damit ein Kachelofen tatsächlich Wärme spendet? • Wie geht man bei der Planung von Gebäuden vor, sodass sie auch von Behinderten ohne Barrieren benützt werden können?

Mess- und Prüfverfahren im Umweltbereich

- Bewertung von Lärm- und Abgasemissionen
- Einteilung und Entsorgung von Abfällen
- Messung der Wasser- und Luftqualität

Weiterführende Links

- [⇒ Komitees und Kontakte \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Normen finden \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ ONR \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Komitee-Manager \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Entwürfe zu Normen während des öffentlichen Stellungnahmeverfahrens \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Produkte und Dienstleistungen \(Austrian Standards\)](#)
- [⇒ Austrian Standards](#)

Stand: 01.01.2019

Abgenommen durch:

- Austrian Standards Institute

Normen-Suche

Normen/Standards sind für alle zugänglich. Alle nationalen, Europäischen Normen (CEN, CENELEC, ETSI), Internationalen Normen (ISO, IEC, ITU), ausländischen Normen und Regelwerke (z.B. DIN, BS, ASTM) sind bei "Austrian Standards" erhältlich.

Folgende Möglichkeiten werden angeboten, um zur gewünschten Norm und zu allen Arten von Regelwerken, Datenbanken, Nachschlagewerken, Literatur und Software zu kommen:

- [⇒ online](#)
Im Web-Shop können sämtliche ÖNORMEN – darunter alle Europäischen Normen – direkt recherchiert werden: nach Nummer, Fachgebiet oder Suchbegriffen. Hat man das gewünschte Dokument gefunden, kann man es online bestellen oder direkt auf den PC downloaden (Registrierung vorausgesetzt).
- [⇒ Bestellservice](#)
Zusätzlich zur Online-Recherche und -Bestellmöglichkeit können Normen beim [⇒ Customer Care Center](#) (telefonisch, per Fax oder direkt in den Geschäftsräumlichkeiten) erworben werden.
- [⇒ Normen nach Fachbereichen](#)
Mit dem Abo-Service kann die firmeninterne Normensammlung immer auf dem neuesten Stand gehalten werden. Die Abos umfassen ÖNORMEN (inklusive Europäische und übernommene Internationale Normen), ÖVE/ÖNORMEN und ONR. Neu erschienene Normen aus dem gewählten Fachgebiet werden automatisch zugesandt.
- [⇒ Update-Service](#)
Damit ein Unternehmen sicher sein kann, dass die Normen immer aktuell sind, bietet "Austrian Standards" verschiedene Update-Services mit der Möglichkeit des Online-Normenmanagements, z.B. [⇒ effects](#) 2.0.
- [⇒ Normenradar](#)
[⇒ meinNormenRadar](#) visualisiert die Entwicklung und Lebenszyklen von Standards. Der aktuelle Status kann hier abgerufen werden Unternehmen werden so zeitgerecht über kommende Änderungen informiert und haben Einblick in bisherige Entwicklungsstadien.
- [⇒ Fachliteratur](#)
Um die Anwendung von Normen in der Praxis zu erleichtern, findet sich bei Austrian Standards auch spezielle Fachliteratur mit Kommentaren und Erläuterungen sowie EDV-Programme.
- [⇒ Aus- und Weiterbildung/Trainings](#)
Seminare, Vorträge und Lehrgänge erleichtern die Normenanwendung in der täglichen Praxis und ermöglichen berufliche Zusatzqualifikationen. Hier wird Wissen u.a. zu einzelnen Normen, zu Normen-Fachbereichen oder zur Unternehmensführung vermittelt.

HINWEIS Insgesamt finden sich in den Online-Datenbanken von Austrian Standards mehr als 260.000 Normen und Regelwerke (Dokumente aus dem In- und Ausland). Neben den ÖNORMEN werden im [⇒ Online-Shop](#) auch Recherche,

Bestell- und Downloadmöglichkeiten für Internationale Normen (ISO), Deutsche Normen (DIN) sowie Normen im Bereich Elektrotechnik (ÖVE- und IEC-Dokumente) angeboten. Auf Wunsch besorgen die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Standards und Regelwerke aus aller Welt.

Stand: 01.01.2019

Abgenommen durch:

- Austrian Standards Institute

Nationale/Europäische/Internationale Normen

- [Nationale Normen/Standards](#)
- [Europäische Standards](#)
- [Internationale Standards](#)
- [Bezeichnungen von Standards/Normen](#)

Nationale Normen/Standards

Normen werden in Österreich als **ÖNORMEN** bezeichnet. Derzeit gibt es rund 23.500 gültige ÖNORMEN. Zu diesen gehören auch die Europäischen Normen (EN).

Das **österreichische Zentrum für** die Entwicklung von Standards ist

- **Austrian Standards**

Die Normung im Bereich der Elektrotechnik betreut der Österreichische Verband für Elektrotechnik (ÖVE).

TIPP Weitere Informationen zu den nationalen Normen finden sich in den Kapiteln "[Allgemeines](#)" und "[Normen-Entwicklung](#)".

Europäische Standards

Der weitaus überwiegende Teil, rund 90 Prozent, der in Österreich gültigen Normen sind sogenannte **Europäische Standards** (ÖNORMEN EN). Diese Normen sind in 34 Ländern Europas (EU- und EFTA-Staaten sowie Türkei und "Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien") und – seit 1. Jänner 2017 – Serbien ident.

Entwickelt werden Europäische Standards wird in den Technischen Komitees (TCs) der Europäischen Normungsorganisationen CEN, CENELEC und ETSI. Dort erarbeiten Delegierte aus den nationalen Komitees mit.

Europäische Normen müssen **unverändert in die nationalen Normenwerke übernommen** werden. Gleichzeitig werden nationale Normen, die widersprechende Festlegungen treffen, zurückgezogen oder entsprechend abgeändert.

Europäische Normen können auch einen Bezug zum Gesetz haben. Die Europäische Kommission legt nach dem Prinzip des "New Approach" (Neue Konzeption) in ihren Richtlinien nur grundlegende Anforderungen (z.B. an Sicherheit, Gesundheits- oder Umweltschutz) fest, die von den Mitgliedstaaten in nationales Recht umzusetzen sind.

Um diese grundsätzlichen Anforderungen der EU-Richtlinien in der Praxis erfüllen zu können, verweist die Europäische Kommission oftmals auf Europäische Normen. Diese werden nicht von der Kommission, sondern **im Rahmen des Europäischen Normungssystems** (CEN, CENELEC, ETSI) ergänzend zu den Richtlinien erarbeitet. Die Anwendung dieser Standards ist weiterhin freiwillig. Wer entsprechend den Europäischen Normen produziert, hat aber die Gewissheit, den Anforderungen zu entsprechen.

Die **Normungsorganisationen auf europäischer Ebene** sind:

- ➤ [Europäisches Komitee für Normung](#) (CEN)
- ➤ [Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung](#) (CENELEC)
- ➤ [Europäisches Normungsinstitut für Telekommunikation](#) (ETSI)

Internationale Standards

Neben den Europäischen gibt es Standards, die weltweit anerkannt sind: sogenannte Internationale Normen (ISO).

Die **Organisationen auf internationaler Ebene** sind:

- ➤ [Internationale Organisation für Normung](#) (ISO)
- ➤ [Internationale Elektrotechnische Kommission](#) (IEC)
- ➤ [Internationale Union für Telekommunikation](#) (ITU)

Dort arbeiten – ähnlich wie in der europäischen Normung – Delegierte der nationalen Normungskomitees aus aller Welt zusammen.




Im Gegensatz zu Europäischen Normen müssen Internationale Normen (ISO) **nicht in die nationalen Normenwerke übernommen** werden, können es aber. Übernommene Internationale Normen werden in Österreich als **ÖNORM ISO** bezeichnet. Viele Internationale Normen werden jedoch gemeinsam mit den Technischen Komitees des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entwickelt und sind dann zugleich Europäische und somit auch nationale Normen (in Österreich: **ÖNORM EN ISO**). Dadurch werden widersprüchliche Festlegungen auf internationaler und europäischer Ebene vermieden.

TIPP Weiterführende Informationen zur **Internationalen** Standards finden sich auf den Seiten von Austrian Standards.

Bezeichnungen von Standards/Normen

Die **Herkunft** (national/europäisch/international) eines Normen-Dokuments lässt sich anhand einer Buchstabenkombination erkennen, die in der sogenannten Kenn-Nummer enthalten ist.

Normenbezeichnungen

Abbildung	Kenn-Nummer	Herkunft	Beschreibung
	ÖNORM Buchstabe (A-Z) Zahl z.B. <ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM A 2050 • ÖNORM B 2110 • ÖNORM D 1210 	nationale ÖNORM	Bei diesen Normen handelt es sich um rein "österreichische" Normen, die in Komitees von Austrian Standards erarbeitet wurden. Nationale ÖNORMEN werden nach Fachbereichen unterschieden, die mit einem Buchstaben gekennzeichnet werden. Beispielsweise steht A für "Allgemeine Normen", B für "Bau" bzw. D für "Dienstleistung".
	ÖNORM EN 14069	Europäische Norm	Die ÖNORM EN 14069 ist eine Europäische Norm (EN), die in das österreichische Normenwerk übernommen wurde.
	ÖVE/ÖNORM EN 50090	Europäische Norm	Die ÖVE/ÖNORM EN 50090 ist eine Europäische Norm (EN) aus dem Bereich Elektrotechnik (OVE).
			Die ÖNORM ISO 13993 ist eine Internationale Norm (

	ÖNORM ISO 13993	Internationale Norm	ISO), die in das österreichische Normenwerk übernommen wurde.
	ÖNORM EN ISO 9920	Europäische und Internationale Norm	Die ÖNORM EN ISO 9920 ist eine Internationale Norm (ISO), die als Europäische Norm (EN) und damit als ÖNORM veröffentlicht wurde.
	ONR 49000	Regelwerk	ONR sind von Austrian Standards herausgegebene normative Dokumente.

Weiterführende Links

- [⇒ Europäische Normen](#)
- [⇒ Austrian Standards](#)
- [⇒ Österreichische Verband für Elektrotechnik](#)
- [⇒ Internationale Normung](#)

Stand: 01.01.2019





Abgenommen durch:

- Austrian Standards Institute

Normen-Linkliste

Normen-Linkliste

Abbildung/Logo	Institution
	⇒ Austrian Standards Institute
	⇒ Österreichischer Verband für Elektrotechnik (ÖVE) [Austrian Electrotechnical Association]

	<p>» Europäisches Komitee für Normung (CEN)</p> <p>[European Committee for Standardization] [Comité Européen de Normalisation]</p>
	<p>» Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC)</p> <p>[European Committee for Electrotechnical Standardization] [Comité Européen de Normalisation Electrotechnique]</p>
	<p>» Europäisches Normungsinstitut für Telekommunikation (ETSI)</p> <p>[European Telecommunications Standards Institute]</p>
	<p>» EU-Verordnung zur europäischen Normung</p> <p>» Die Rolle der Normung in der (englisch)</p> <p>» Information über harmonisierte Normen (englisch)</p> <p>» Informationen über "harmonisierte" Europäische Normen im Binnenmarkt</p> <p>» Vertretung in Österreich</p>

	<p>» Internationale Organisation für Normung (ISO)</p> <p>[International Organization for Standardization] [Organisation internationale de normalisation]</p>
	<p>» Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC)</p> <p>[International Electrotechnical Commission] [Commission Electrotechnique Internationale]</p>

Stand: 01.01.2019

Abgenommen durch:

- Austrian Standards Institute